



Maria Himmelfahrt

WOCHEN INFO

Sonntag 13.3. – 20.3.16

„Glaube und Gemeinschaft“



MARIA RAST

		<u>Maria Himmelfahrt</u>		<u>Maria Rast</u>	
So	13.3.	8.30 10.00	Messe		Messe mit Möglichkeit zur Krankensalbung Fr. Martha Decker f. + Cousine Heidi
		15.00	Familienkreuzweg um die Kartause		
		17.15	Euchar. Anbetung Beichtgelegenheit		
		18.00	Abendmesse PGR - Sitzung		
Mo	14.3.				
Di	15.3.	11.30			Begräbnis: Hr. Josef Friedl anschl. Seelenmesse EKO - Versöhnungsfest
		16.00			
Mi	16.3.	9.00 19.30	Mütterrunde		Vortrag v. Dr. E. Birnbaum: „Das Hohelied“ Teil II
Do	17.3.	17.30 18.30	Jungschar		Legio Mariä Kreuzweg
Fr	18.3.	18.00 20.00	Gebetsabend		
Sa	19.3.	18.00			Rosenkranz Segnung der Palmzweige- Prozession - Messe
So	20.3.	8.30 10.00	Segnung der Palmzweige- Prozession - Messe Sammlung f. d. Hl. Land kein Kreuzweg keine Abendmesse		Sammlung f. d. Hl. Land

Hl. Messe **Gablitz** Pfarrkirche Sa Vorabendmesse 18.30, So 9.30, Hannbaum So 8h
Palmsonntag: 7.30 Hannbaum, 9.00 Pfarrkirche

5. Fastenso. 1.Lg: Jes 43,16-21 2.Lg: Phil 3,8-14 Evg.: Joh 8,1-11

Ein Prophet, der schweigt

Über die Handlung Jesu, sich mitten in der Situation der Anklage der Ehebrecherin zu beugen und mit seinem Finger auf dem Boden vor ihm zu schreiben (Joh 8,3-6), wurde in der Literatur viel gerätselt. Von allen Lösungsvorschlägen scheint es die

bereits von den Kirchenvätern Ambrosius, Hieronymus und Augustinus vorgeschlagene Verknüpfung mit einem prophetischen Text zu sein, die am aufschlussreichsten für das Verständnis dieser Handlung ist. Jer 17,13 besagt: „Du Hoffnung Israels, Herr! Alle, die dich verlassen, werden zuschanden, die sich von dir abwenden, werden in den Staub geschrieben; denn sie haben den Herrn verlassen, den Quell lebendigen Wassers.“ Jesu Handlung, so interpretieren sie bereits die Kirchenväter, ist eine prophetische. Alle sind Sünder, alle des Gerichtes würdig, alle brauchen die Erneuerung lebendigen Wassers, die auch in der ersten heutigen Lesung (vgl. Jes 43,20) verheißen wurde. Jesu Handlung verharmlost nicht die Sünde – ganz im Gegenteil: er führt sie allen vor Augen. Und bietet gleichzeitig Erneuerung für alle an.

Die Frau bleibt allein mit Jesus zurück. Augustinus (In Joh Ev Tract XXXIII 5) kommentiert hierzu: „Im Elend der eigenen Verlorenheit vom barmherzigen Gott angeschaut zu werden, das bedeutet, sich selbst auch wieder neu achten zu dürfen!“ Der Frau wurde ein Neuanfang geschenkt. „Gehe und sündige von jetzt an nicht mehr“ – mit diesen Worten schickt Jesus sie zurück in ihr jetzt neu zu gestaltendes Leben. Es liegt noch ein Stück des Weges vor ihr, ein Lebensziel, das zu erreichen sich anzustrengen lohnt.



MH/MR Fast €300.-.....

nämlich **MH** € 170.- **MR** € 126.- können aus Mauerbach an die KFB (Katholische Frauenbewegung) überwiesen werden. Mit diesem Erlös sind wir, d.h. unsere Fastensuppen-Esser, Unterstützer von Projekten, die die sehr oft schwierige Situation von Frauen in den Entwicklungsländern verbessern sollen.

Herzlichen Dank und großes Lob allen Suppenköchinnen für Kreativität und Tradition: von Maissuppe, Schwedischer Lachs-Erdäpfelsuppe, Lauchcremesuppe.... bis zur Erdäpfelgulasch-Suppe reichte das schmackhafte Angebot.

MR Noch € 2.500.- sind heuer offen.

Dann ist das € 45.000-Darlehen zur Sanierung des Kirchendachstuhls und zur Neugestaltung des Pfarrsaalgebäude abbezahlt.

Vielen Dank für die bisherigen Spenden und die März-Spende von **€ 136,-!**



MR Mi 16.3., 19,30 Uhr / Seminarraum

Vortrag Dr. Elisabeth Birnbaum „Brennende Liebe – Das Hohelied“ 2. Teil

MR Sa, 19.3., 9,30 Uhr Palmbuschen-Binden

Im Pfarrsaal.

Mit-Helfer und -Helferinnen dringend gesucht

